

05.04.2023, 13:44 Uhr

In Oberfranken

Mädchen (10) tot in Kinderheim gefunden – drei Jungen im Fokus



Ein Einsatzfahrzeug der Polizei (Symbolfoto) Foto: picture alliance / Fotostand

 53  2 

Von B.Z./dpa

Schon wieder ist das Unvorstellbare eingetroffen: Hinweise erhärten sich, dass ein Mädchen aus einem Kinderheim in Wunsiedel von drei Jungen (11, 11 und 16) getötet wurde.

Die nächste schreckliche Tat nur wenige Wochen nach dem Kinder-Mord an Luise (12) in Freudenberg.

Ermittler gehen nach BILD-Informationen davon aus, dass es eine Tat unter Jugendlichen war.

Die mutmaßlichen Täter sind drei Jungen im Alter von 11, 11 und 16 und den Ermittlern zufolge bereits in Gewahrsam. „Es tun sich Abgründe auf“, sagt ein Ermittler.

Am Dienstagmorgen um 8.45 Uhr entdeckte eine Angestellte des Kinder- und Jugendhilfezentrum St. Josef die Leiche des Mädchens. Bei Auffinden der Leiche soll es Anzeichen darauf gegeben haben, dass die Zehnjährige bereits seit mehreren Stunden tot war.

Zudem erfuhr BILD aus Ermittlerkreisen, dass es Hinweise auf ein Sexualdelikt gebe.

Aus ermittlungstaktischen Gründen habe die Polizei die Öffentlichkeit 24 Stunden lang nicht über das Auffinden der Leiche informiert, um der Spurensicherung die Arbeit zu erleichtern und die in dem Heim untergebrachten Kinder und Jugendlichen zu schützen.

Lesen Sie auch



Horror-Tat in Freudenberg

Luise (12) von ihrer besten Freundin getötet!

Eine sofort von der Staatsanwaltschaft Hof angeordnete Obduktion ergab nach Angaben eines Sprechers des Polizeipräsidiums Oberfranken Hinweise auf Fremdverschulden. Daraufhin wurde die Soko „Park“ ins Leben gerufen, Kräfte aus anderen Dienststellen wurden in der Kreisstadt Wunsiedel im Fichtelgebirge zusammengezogen.



Themen:

[Kinderheim](#)[Nachrichten](#)[Polizei](#)

B.Z. DIE STIMME BERLINS



Eine Marke der -Gruppe

[Impressum](#)[Datenschutzerklärung](#)[Nutzungsbedingungen](#)[Privatsphäre](#)[Widerruf Tracking](#)